Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben

Band: - (1960)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

...besser ein Prego

* Prego, das herbsüße Allzeitgetränk, ist im Winter

*Prego ist be sonders $\mathbf{z}\mathbf{u}$ empfehlen —, denn Prego ist reich an Vitamin C besser Zum Beziehen in jedem Lebensmittelgeschäft oder durch ihren Getränkelieferanten. Bezugsquellennachweis: OBI Bischofszell Jules Schlör AG, Menziken

LAVAMAT-Waschmaschinen

für die Schweizer Hausfrau

Der Wunsch nach einer Waschma-schine besteht heute allgemein. Bei-nahe durchweg herrscht die Ansicht, daß es mit dem Waschen nach der aldall es mit dem Waschen nach der alten Methode nicht weitergehen kann,
daß eine Entlastung der Hausfrau einfach notwendig ist, und daß es meist
nur eine Frage des Zeitpunktes ist, zu
dem eine solche Anschaffung finanziell
möglich sein wird. Noch nicht Allgemeingut geworden ist aber das Wissen
um die Waschmaschinensysteme, um
die Möglichkeiten, die die Waschmaschinen bieten, die Wichtigkeit der Nebenumstände, die sich beim Aufstellen
einer Waschmaschine ergeben und die
Notwendigkeit, das Waschen auf eine
ganz andere Ebene zu stellen. Weil dieses Wissen um das moderne Waschen
noch oft fehlt, gibt es Enttäuschungen,
und es ist dem interessierten Verbraucher daher heute ein Bedürfnis, sich
richtiges Wissen über Waschmaschinen ten Methode nicht weitergehen kann.

anzueignen. Statistische Untersuchun-gen haben ergeben, daß das Gebiet der Wäsche arbeitsenergitisch neben dem Putzen der Böden subjektiv von der Hausfrau am höchsten bewertet wird. Um diesen Arbeits- und Kraftaufwand Um diesen Arbeits- und Kraftaufwand zu vermindern, wurden und werden Ma-schinen entwickelt, die teils den ganzen Waschvorgang, teils nur die mecha-nische Bearbeitung des Waschgutes übernehmen. Es gibt hier verschiedene Möglichkeiten — die größte Hilfe und Erleichterung bringt das Waschen mit dem Vollautomaten.

Die Aufgabe des Waschautomaten

Bei den Waschautomaten handelt es Bet den Waschautomaten handett es sich um Maschinen, die die Wäsche wa-schen, spülen und schleudern und bei denen der Uebergang von einem zum andern Arbeitsgang ohne Eingriff von außen übernommen wird. Waschen und Spülen sind zwei Arbeitsgänge, die sich

in jeder Maschine durchführen lassen. Es gibt Maschinen, die außerdem auch das Entwässern der Wäsche ermög-lichen. Eine Waschmaschine kann aber erst dann als Automat bezeichnet werden, wenn die Uebergänge von dem einem zum andern dieser drei Arbeitsprozesse übernommen werden, ohne daß dabei die Wäsche angefaßt oder ungeladen werden muß. Diese Mechanisierung der Uebergänge läßt sich praktisch bei jedem System lösen. Bei der Trommelmaschine ist sie von vornerein sehon gegeben, zumal hier bei einem Verhältnis der eingesetzten Trockenwäsche in Kilo zur Laugenmenge in Liter von etwa 1:5 Lauge und Spülwasser nach jedem Arbeitsgang ablaufen können. erst dann als Automat bezeichnet werablaufen können.

Mechanik des Waschvorganges

Mechanik des Waschvorganges
Die Mechanik des Waschvorganges
besteht bei den Trommelmaschinen
darin, daß die Wäsche bei der langsamen Drehung der Trommel durch die
Rippen mitgenommen wird und im
höchsten Punkt in die Lauge zurückfällt. Dabei wird die Wäsche geknetet
und gepreßt, erfährt also die mechanische Bearbeitung, die für einen guten Reinigungsvorgang unbedingt erforderlich ist. Um ein Verknäulen und
Verwinden der Wäschestücke zu vermeiden, läßt man die Drehrichtung der
Trommel wechseln. Dieser Reversierbetrieb ist nicht nur beim Waschen,
sondern vor allem auch beim Spülen betrieb ist nicht nur beim Waschen, sondern vor allem auch beim Spülen wichtig. Bezüglich der Mechanik sind Waschen und Spülen gleichwertige Ar-beitsprozesse, das heißt die Trommel läuft im gleichen Reversierbetrieb.

Programmsteuerung und Schrittschaltwerk

Schrittschaltwerk
Nach dem Umfang der Arbeitserleichterung und Bequemlichkeit, die
der Hausfrau heute geboten werden,
steht an erster Stelle aller Haushaltgeräte der Waschautomat. Er verdient
diese Bezeichnung deshalb, weil ihm
die Hausfrau den gesamten Waschvorgang anvertrauen kann, also Waschen,
Spülen und Trockenschleudern mit allen Uebergängen, welche die einzelnen
Waschprozesse verbinden. Dafür ist
eine Steuerung erforderlich, die den
vorgewählten Ablauf des Waschpro-

gramms, das Ein- und Ausschalten des Motors zum Waschen und Schleudern sowie das Oeffnen und Schließen der Ein- und Auslaßventile auslöst.

Bei der Programmsteuerung des La-vamat-Waschautomaten sitzen auf ei-ner Welle mehrere Scheiben mit Nok-ken, die Kontakte schließen oder öff-nen; die Zeitdauer der Kontaktgabe wird durch die Form der Nocken be-stimmt. Der Antrieb der Welle erfolgt stimmt. Der Antrieb der Welle erfolgt über ein Zahnradvorgelege durch einen Synchronmotor, der über ein Schrittschaltwerk die Welle von Minute zu Minute une in bestimmtes Stück weiterdreht. Einer vollen Umdrehung der Walze entsprechen 80 Schritte gleich 80 Minuten. Die Achse der Schaltwalze ist nach außen verlängert und endet

am Einstellkopf auf der Schaltleiste des Automaten

Neben dieser Steuerwalze für das Neben dieser Steuerwalze für das Waschprogramm ist noch eine zweite Walze mit Nockenscheiben eingebaut, die von dem gleichen Synchronmotor angetrieben wird. Diese zweite Walze wirkt auf ein Reversierschaltwerk, das die Waschtrommel, nach einem Vorlauf von jeweils 12 Sekunden, auf einen 12 Sekunden dauernden Rücklauf werde bei Durch diese gewalziefen. einen 12 Sekunden dauernden Rucklaut umschaltet. Durch diese gegenfäufige Bewegung wird nicht nur die Waschintensität erhöht, sondern gleichzeitig auch vermieden, daß sich die Wäsche in der Trommel verknäuelt.

H. P. Koch AG, Dufourstr. 131, Zürich 8, Importeur der AEG-Haushaltgeräte.





SPENGLER - SANITÄR - DACHDECKER GENOSSENSCHAFT

Zeughausstraße 43

ZORICH

Telephon 23 07 36

Gegründet 1907

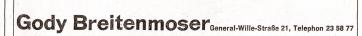
Spenglerarbeiten / Sanitäre Anlagen / Dachdeckerarbeiter

Doria-Produkte bürgen für Qualität!

und billige Biskuits!

Knusprige, gute

In Zürich nur erhältlich in den Filialen des Lebensmittelvereins Zürich



Das ist die Adresse, die Sie sich merken müssen, wenn irgend etwas mit Ihren Haaren nicht stimmt. Der erfahrene Haaranalytiker weiß bestimmt auch in Ihrem Falle Rat.

Welcher Natur auch Ihre Beschwerden sind, wenden Sie sich doch vertrauensvoll an ihn. Mit modernsten Hilfsmitteln erforscht der erfahrene Fachmann den Grund Ihrer Haarsorgen. Machen Sie es wie viele, vereinbaren Sie mit ihm eine bestimmte Zeit für eine Konsultation. Telephon 23 58 77.



LICHT

KRAFT

TELEPHON

BAU VON SCHALTANLAGEN / TRAFOSTATIONEN / BELEUCHTUNGSKORPER



Filialen: Glattbrugg, Industriestr. 32, Tel. 83 66 47 Kloten, Schaffhauserstr. 114, Tel. 84 72 17

... Wenn es den Garten betrifft, dann denken Sie an uns. Unser Personal steht Ihnen immer gerne mit Rat zur Verfügung.



HAUPTGESCHÄFT: Oerlikon, beim Bahnhof

Telephon (051) 48 76 76 Stadelhoferstraße 41

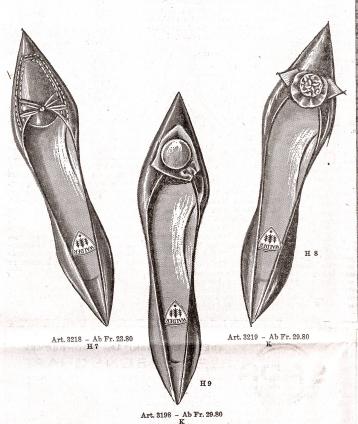
FILIALE Telephon (051) 32 90 16

Machen Sie es sich bequem:

Tragen Sie Ballerinas!

Diese leichten Schuhe von unerhörtem Chic und «aerodynamischer» Linie tragen sich wundervoll, sind doch Sohlen und Leder handschuhweich und schmiegsam.

Die reizvolle Farbskala – es sind alle Farben vertreten – macht die Wahl leicht und ermuntert – zwei Paare zu kaufen!







Art. 3225 - Ab Fr. 26.80 L 7



Walder & Co. AG., Brüttisellen-Zürich

die führende Spezialfabrik für modische Damenschuhe

